

Altlasten

Belastete Standorte

Alte Abfallhalden, Industrie- und Gewerbebetriebe, aber auch Öl- und Chemikalienunfälle führten in den vergangenen Jahrzehnten zu Altlasten im Stadtgebiet von Baden. Von «Altlasten» wird gesprochen, wenn Belastungen eines Standorts zu Emissionen z.B. ins Grundwasser oder in ein Oberflächengewässer führen. Falls von Verunreinigungen im Boden keine Emissionen ausgehen, so wird von «belasteten Standorten» gesprochen. Liegen Verunreinigungen im Grundwasser vor oder wird auf einem «belasteten Standort» gebaut, so ist eine Sanierung eines Areals unumgänglich. Dazu sind umfangreiche Abklärungen eines Altlastenspezialisten notwendig. Der Kanton führt einen Kataster der belasteten Standorte.

Was tun, wenn ...

- ...Sie auf Belastungen im Untergrund stossen (starke Gerüche, Verfärbungen des Bodens, Bauschuttablagerungen, mit Abfällen vermischtes Bodenmaterial etc.)? → Benachrichtigen Sie die Stadtökologie der Stadt Baden.
-Sie wissen möchten, ob Ihr Gebäude im Altlasten-Kataster eingetragen ist? → Als Eigentümer haben Sie das Recht, beim Kanton eine Kataster-Auskunft einzuholen. www.ag.ch
-Sie auf einem belasteten Standort bauen möchten? → Lassen Sie das Areal frühzeitig (vor Planungsstart) durch einen Altlastenspezialisten überprüfen.
Das Merkblatt "Bauen auf Altlasten und belasteten Standorten" erklärt das Vorgehen. www.ag.ch
-Sie mehr über Boden, Altlasten und Schwermetalle erfahren wollen? Nutzen Sie das « [Umwelt-Cockpit Baden](#) » für aktuelle Daten, Entwicklungen und anschauliche Grafiken zu belasteten Standorten in Baden.